

J.N. 41669

# NEUE BACHGESELLSCHAFT

LEIPZIG, den 1. 4. 1901.

Sehr geehrter Herr,

Es freut uns erneut aus Ihren  
wertvollen Zeilen vom 29. März zu ersehen,  
wie sehr Sie Allen, was Joh. Seb. Bach  
und seine Werke betrifft, lebendiges  
Interesse entgegenbringen. Das  
Bachfest in Berlin hat einen glückli-  
chen Verlauf genommen und wird ge-  
wiss gute Früchte bringen. Später wer-  
den die Bachfeste an ruhigeren Orten  
stattfinden, schon deshalb, um ein  
Zusammenhalten der Mitglieder und  
eine sachliche Aussprache über Bear-  
beitungen, Aufführung, Besetzung etc.

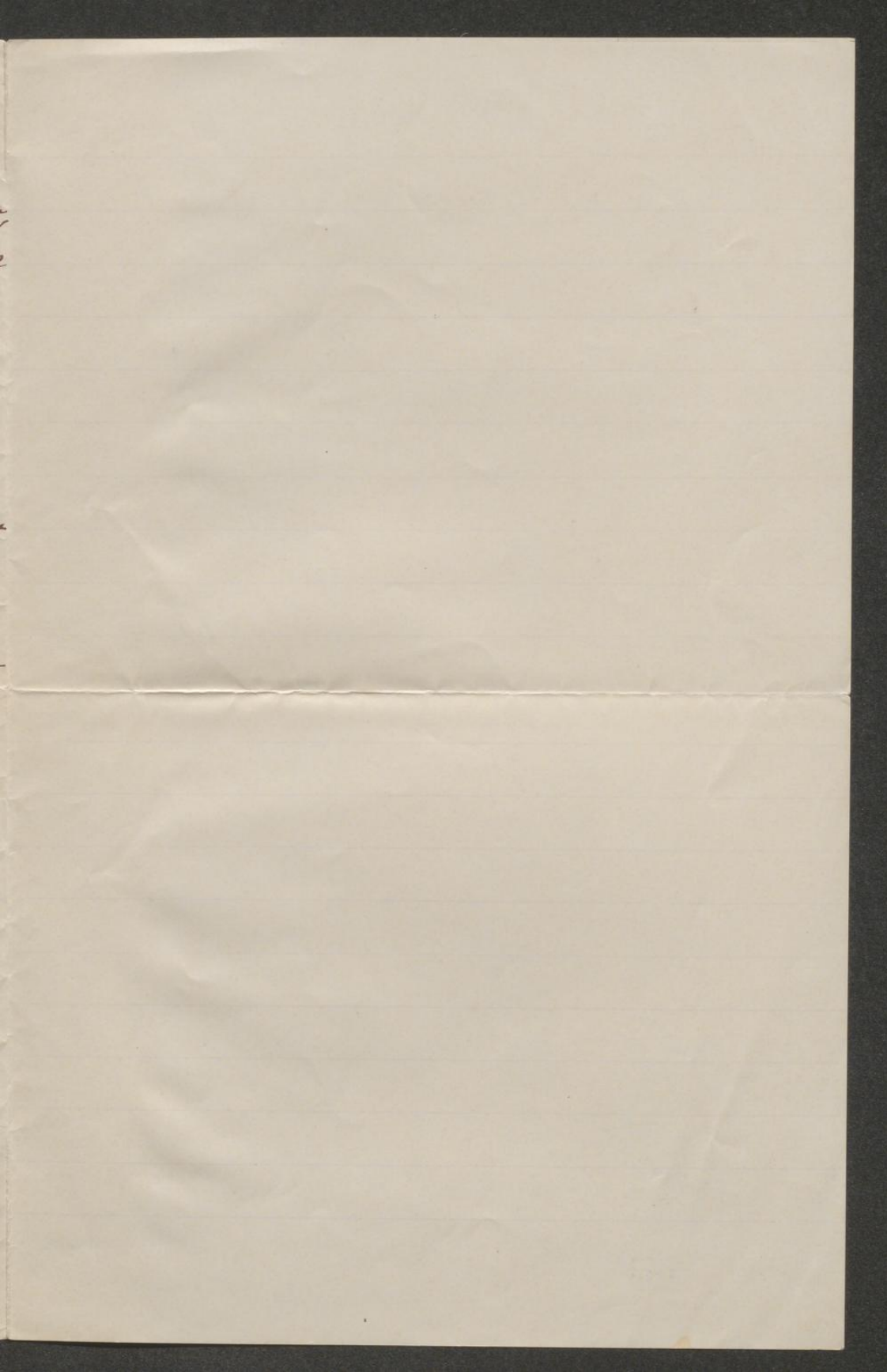
Bachscher Werke zu ermöglichen,  
welche Fragen in Berlin nach Lage  
der Verhältnisse nicht erörtert  
werden konnten. Welche Orte für  
das nächste Bachfest in Betracht  
kommen, lässt sich noch nicht sa-  
gen; es hat mit diesen Erwägungen  
zunächst auch noch Zeit.

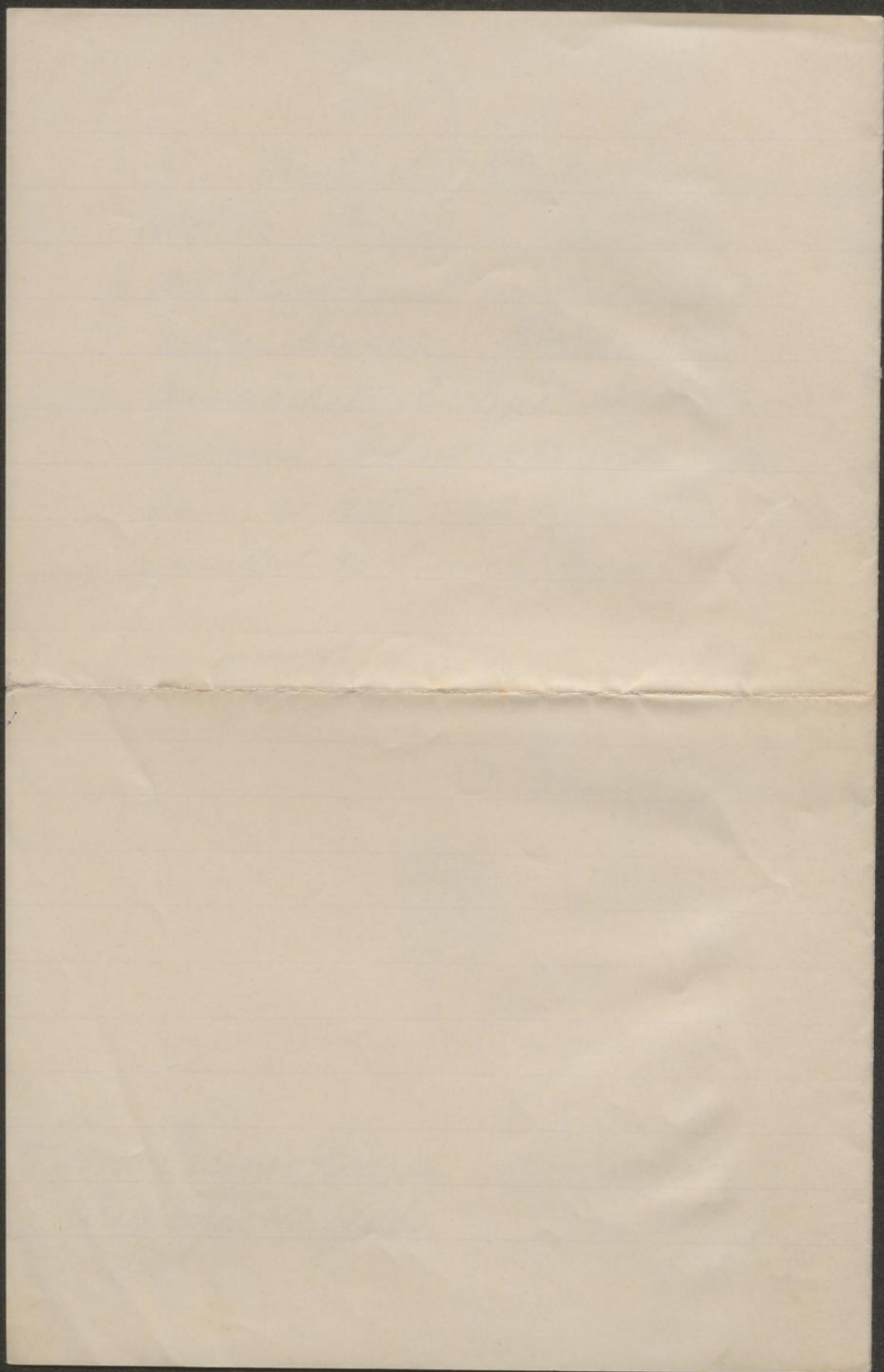
Hochachtungsvoll ergebenst.

Breitkopf Härtel



Herrn Carl van Bruyck  
Waidhofen 40 Gbbs.





z. N. 41669

# NEUE BACHGESELLSCHAFT



An die verehrten Mitglieder,

In der Aufgabe des Direktoriums haben wir uns  
früher, durch ein Programm der von Herrn Professor Dr. Jomann  
entworfenen für das neue Deutsche Buchfest in Berlin beschriebenen  
Leistung und Programmübersicht und Erläuterungen kostenfrei  
zu überreichen. Verschiedenen verehrten Mitgliedern, die am Buchfest  
teilgenommen haben und sich im Besitz eines Leihbuchs be-  
reits befinden, haben gewiß die Freundlichkeit, das mitfolgen-  
de Programm an das Direktorium weiter zu geben, um dadurch auf  
die Bestrebungen der Buchgesellschaft hinzuwirken und so  
unser Mitgliedern zuzuführen. Von dem das Direktorium  
bereit, zu gleicherem Zweck eine weitere befristete Anzahl  
Leihbücher der Buchgesellschaft zur Verfügung zu stellen.

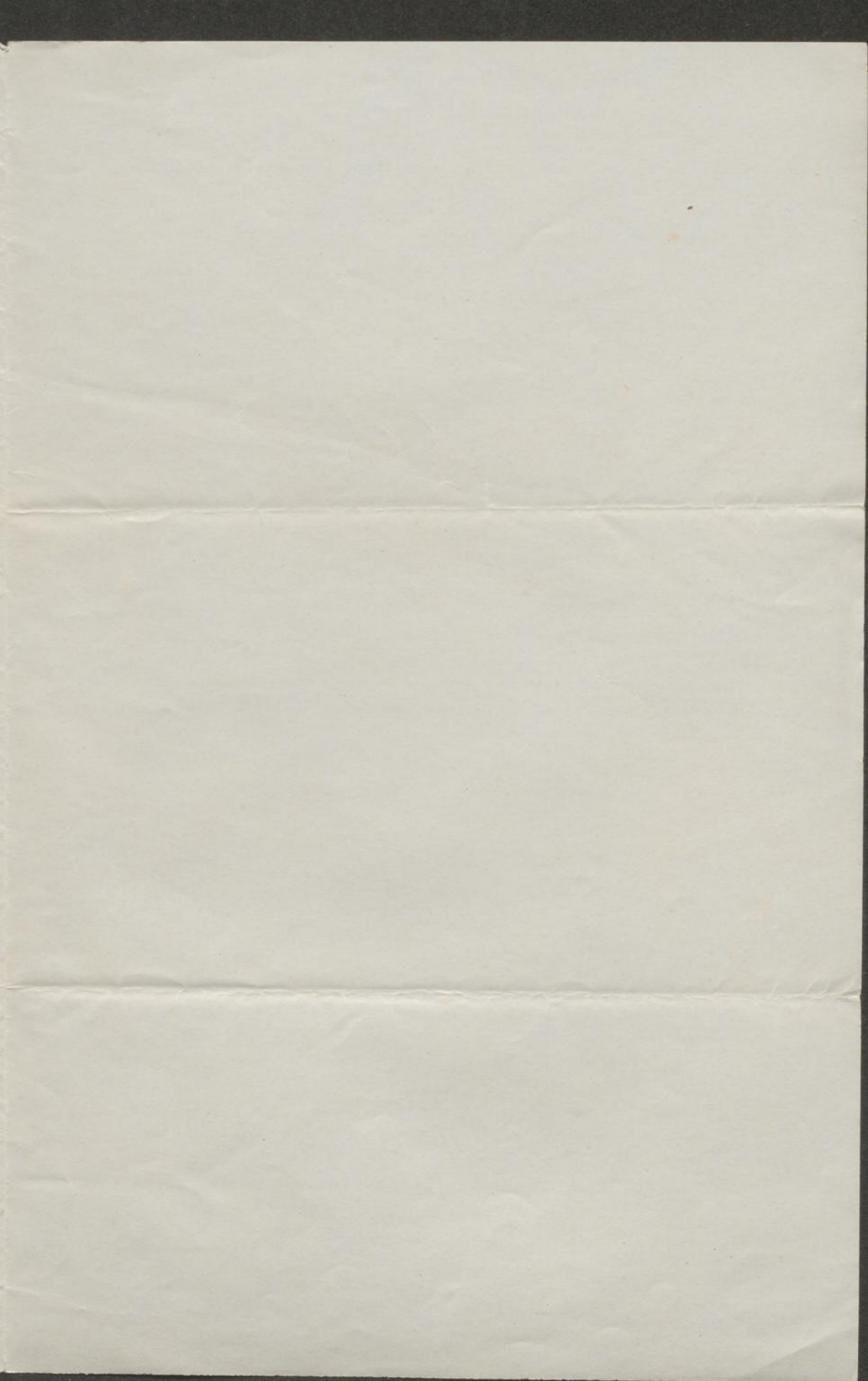
Es geriet uns zu besonderer Freude, bei dieser Gelegen-  
heit hören zu können, daß das neue Deutsche Buchfest in  
allen seinen Teilen, unermüdet im Bezug auf die Kunst-  
ausführungen, einen glänzenden Verlauf genommen  
und zur Genüge bekannt ist, daß die Aufgaben der neuen  
Buchgesellschaft zwar nicht leicht sind, bei glühender  
Tätigkeit aber einem verehrten Mitgliedern künftigen  
Erfolg versprechen.

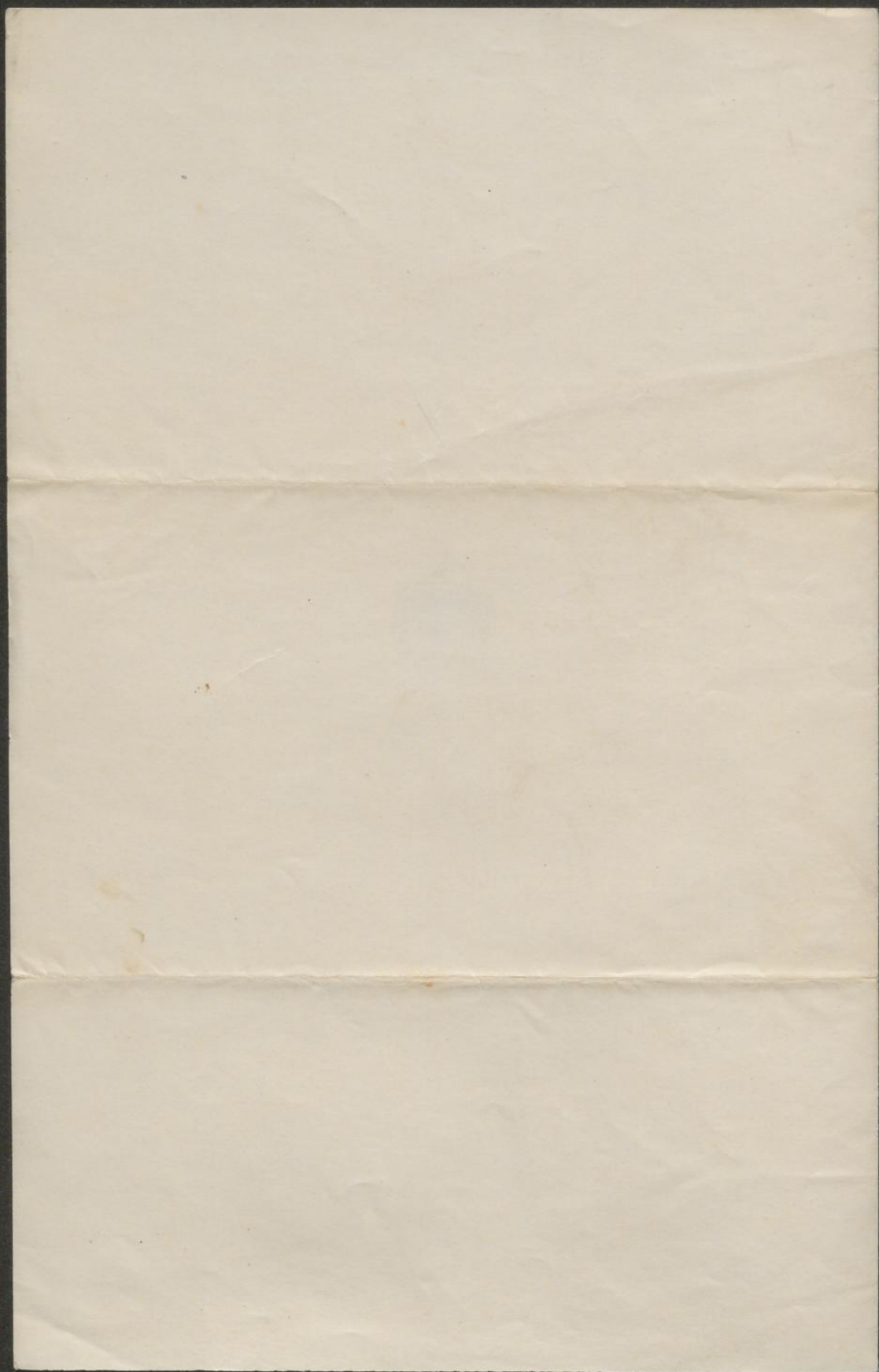
Respektvoll ergebene

Leipzig, den 24. April 1901.

Breitkopf & Härtel









z. N. 41669

# NEUE BACHGESELLSCHAFT

LEIPZIG, den ..... 19.....

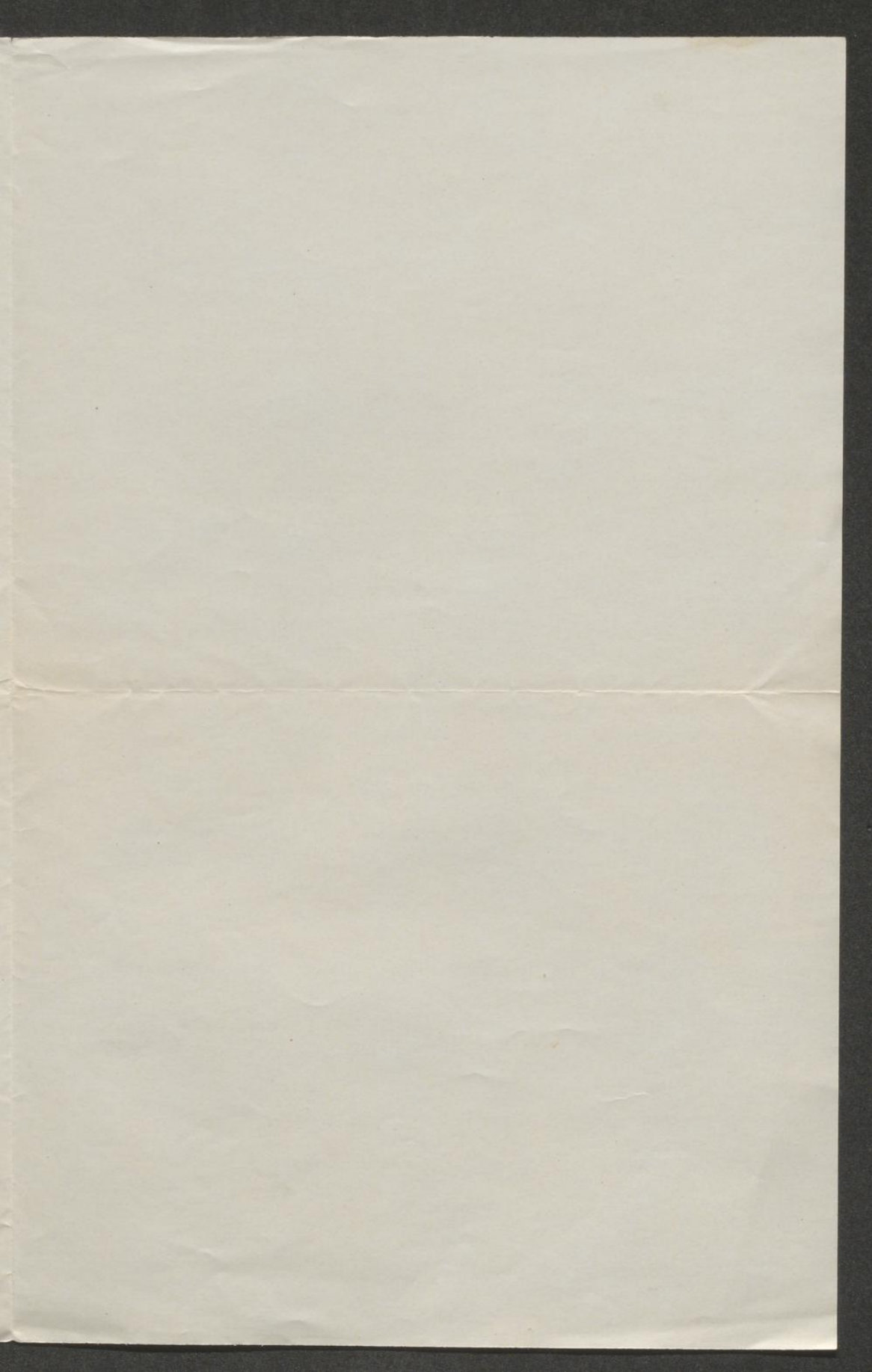
Herrn Grafen von  
Die Bestrebungen der alten Bachgesellschaft  
haben die Ihre bezügliche Gesamtheit gegeben  
von Hof. Rat. Carl Wokan freundlich gefördert. Jetzt  
gilt es, diese Werke im öffentlichen Musikleben,  
insbesondere durch Veröffentlichung solcher  
Ausgaben und durch regelmäßige wiederholte Auf-  
sätze Sammlungen zu bringen. Mögen Sie  
die neue Bachgesellschaft und die sich eine  
Anzahl von Bachfreunden bereits angegeschlossen hat.  
Die Herrn Wokan an Carl Wokan darf die neue  
Bachgesellschaft gewiss dankbar sein, daß Sie sich  
angeschlossen und daß Sie freundlich bemerkt sind worden,  
so zur Förderung Ihrer Zwecke nach besten Kräften beizutragen.

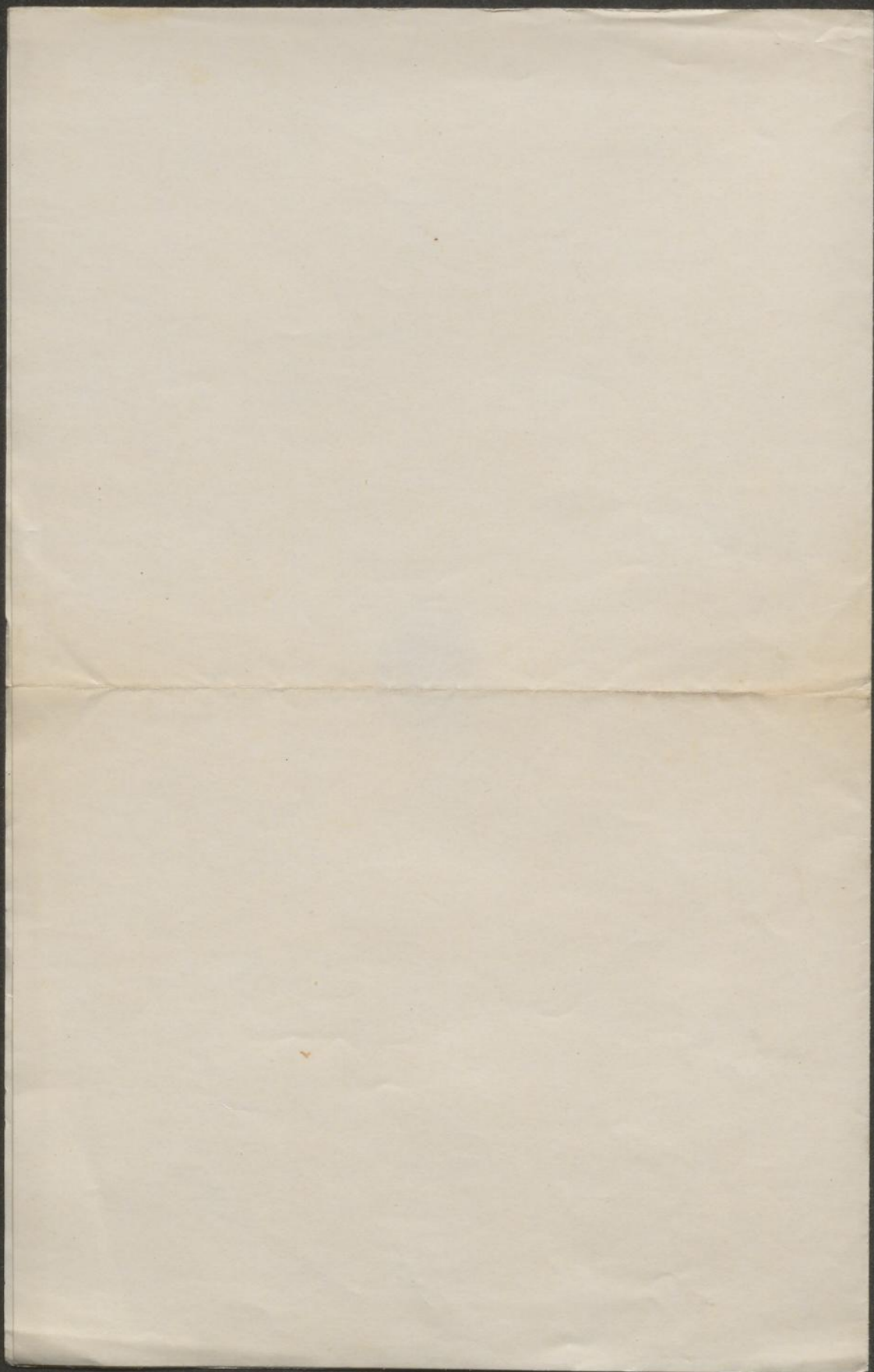
Wir bitten Sie um Beifügung des beigefügten Auf-  
satzes und Ihre Annahme unter Bezeichnung  
unserer Zahl im Falle an uns zu richten.

Respektvoll und ergebenst

Breitkopf & Härtel







## NEUE BACHGESELLSCHAFT

An Sie verehrten Mitglieder,

Ihre Auftrage des Direktors sind überwiegen wie Ihnen  
 auch als neue Publikation der Rhein Gesellschafft  
Joh. Seb. Bachs Lieder und Arien

für eine Singstimme mit Pianoforte (Orgel oder Harmonium) bearbei-  
 tet von Universitätsmusikdirektor Professor Dr. Ernst Kaumann in Tena  
 und dieselben für vierstimmigen gemischten Chor bearbeitet von  
 Kapellmeister Professor Dr. Franz Willner in Köln.

Später wird noch im Band Kammermusikwerke, als Ergänzung  
 der Pariser Ausgabe für das neue Gesangsbuch, folgen.

Das Programm für das im März 1901 in Berlin zu veranstaltende  
 neue deutsche Bachfest werden wir Ihnen rechtzeitig übermitteln.

Ihre Mitgliedsbeiträge (jährlich 10 Mk. für die Zeit vom 1. Juli 1900 bis  
 30. Juni 1901) möge, soweit noch nicht eingegangen, an die Kassamitter  
 Breitkopf + Härtel in Leipzig, Hirtenbergstraße 36, jetzt eingepackt werden.

Die Rhein Gesellschafft zählt bereits über 300 Mitglieder, es ist jedoch  
 sehr erwünscht, daß sich noch weitere Bachfreunde zugesellen werden. Möchten  
 Sie auf die Bestrebungen der Rhein Gesellschafft in Ihren Kreisen  
 gütigst hinwirken. Auf diese Weise zu Ihrer Befriedigung.

Zusatzmüll und ergebend

Breitkopf & Härtel

Kassamitter der Rhein Gesellschafft.

Leipzig.



THE UNIVERSITY OF CHICAGO

PHYSICS DEPARTMENT

55 EAST LEXINGTON AVENUE

NEW YORK 17, N. Y.

TEL. PL. 5-1600

CHICAGO, ILL. 60637

U. S. DEPARTMENT OF COMMERCE

OFFICE OF TECHNICAL SERVICES

WASHINGTON, D. C. 20540

TECHNICAL SERVICE CENTER

PHYSICS DEPARTMENT

UNIVERSITY OF CHICAGO

55 EAST LEXINGTON AVENUE

NEW YORK 17, N. Y.

TEL. PL. 5-1600

CHICAGO, ILL. 60637

U. S. DEPARTMENT OF COMMERCE

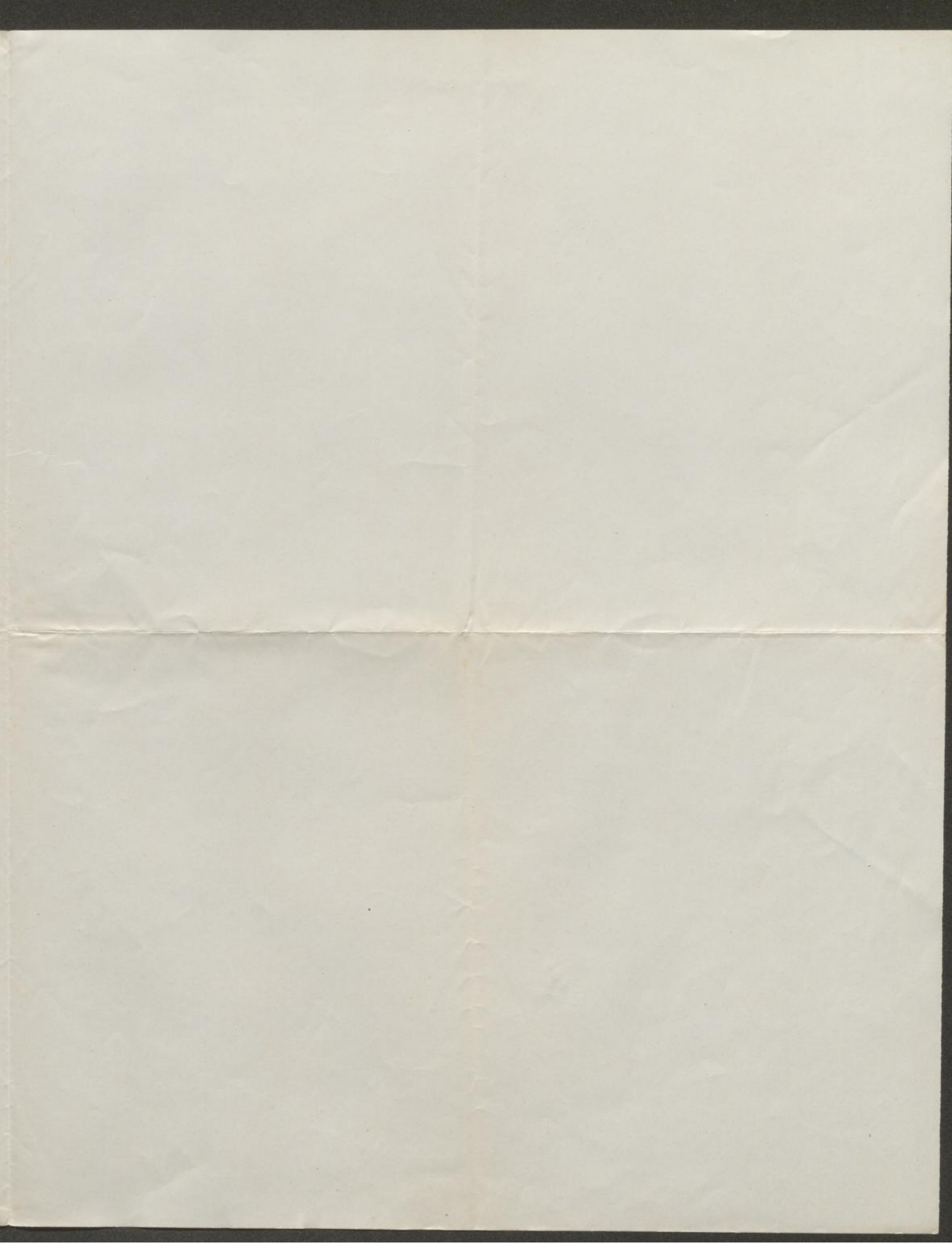
OFFICE OF TECHNICAL SERVICES

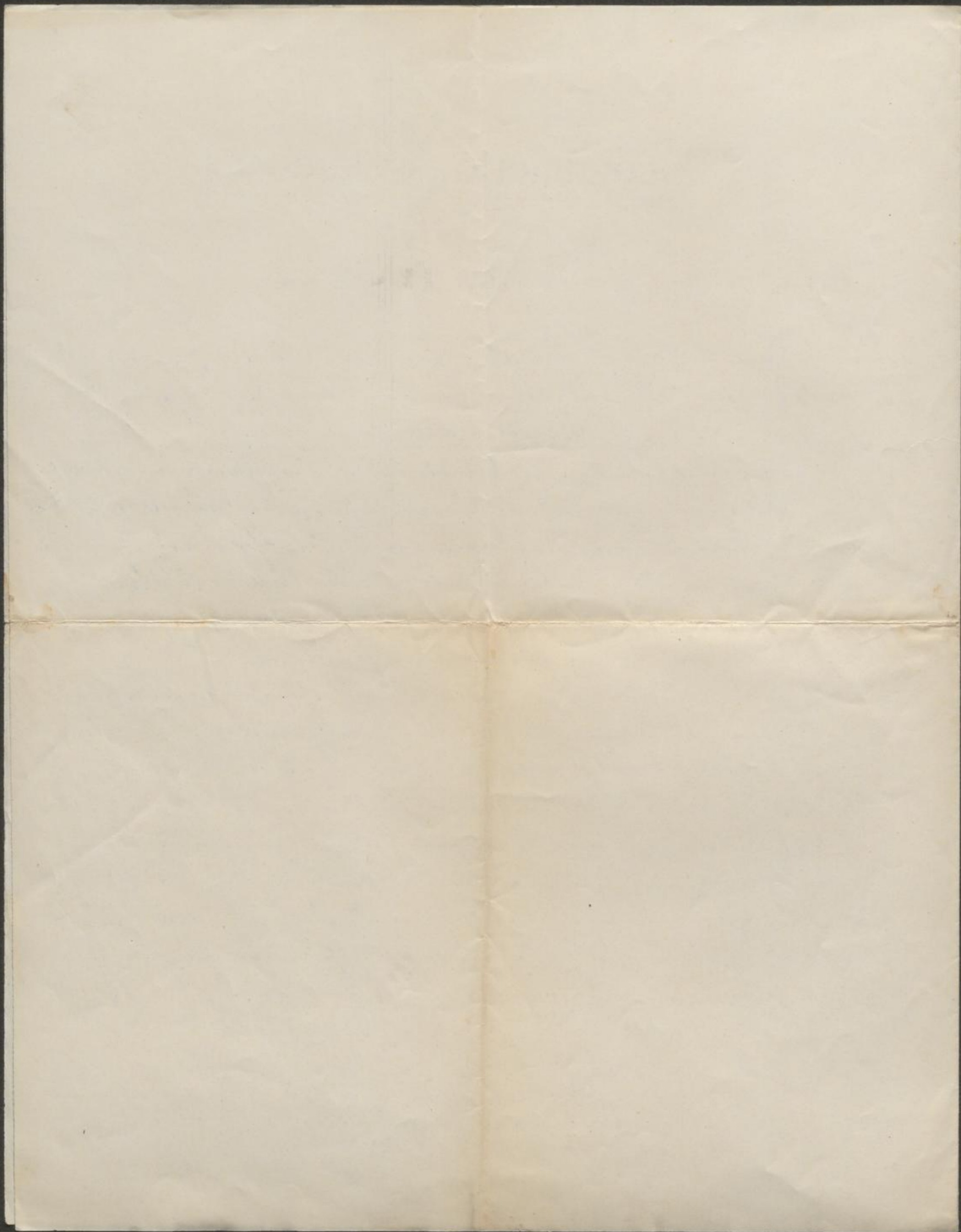
WASHINGTON, D. C. 20540

TECHNICAL SERVICE CENTER

PHYSICS DEPARTMENT

UNIVERSITY OF CHICAGO







## NEUE BACHGESELLSCHAFT



Sie verehrten Mitglieder, Sie sind am ersten nächsten Samstag in Berlin betheiligen wollen, mögen Sie bis 25. Februar bei Breitkopf & Härtel bestellten Kosten für die drei Festkonzerte in Berlin, Leipzigstrasse 37 bei Herrn J. Loh und Beck in Leipzig aufnehmen. Der vorläufige Preis für die drei Konzerte ist bekanntlich 9 H.; als Anzeichen der Mitgliedschaft sende Sie Quittung über den ersten Zahlungseingang.

Das erste Festkonzert findet am Donnerstag, den 21. März Abends 7 1/2 Uhr in der Kaiser Wilhelm - Gedächtniskirche  
 Das zweite Festkonzert am Freitag, den 22. März Abends 7 1/2 Uhr  
 in der Singakademie  
 Das dritte Festkonzert am Sonnabend, den 23. März Abends  
 6 Uhr in der Singakademie

statt.

Auf Verlang des dritten Konzertes, Sonnabend, den 23. März Abends 9 Uhr, wird in dem Oberlispaul der Philharmonie, Leubnerstrasse im Festsaal (Anzug: Abend) abgehalten. Die Musikanten zu 4 H. - Souper ohne Getränke - sind bei dem Herrn J. Loh und Beck zu aufnehmen. Daselbst ist auch die vom Vorstande erwartete Aufführung mehrerer neuen und Selbsterfindungen von Professor Dr. J. Bachmann zu haben.

Die Gründung der bis 1. April d. J. einmündigen Gesellschaft in Berlin hat am Sonntag, den 21. März Vorm. 10 Uhr.

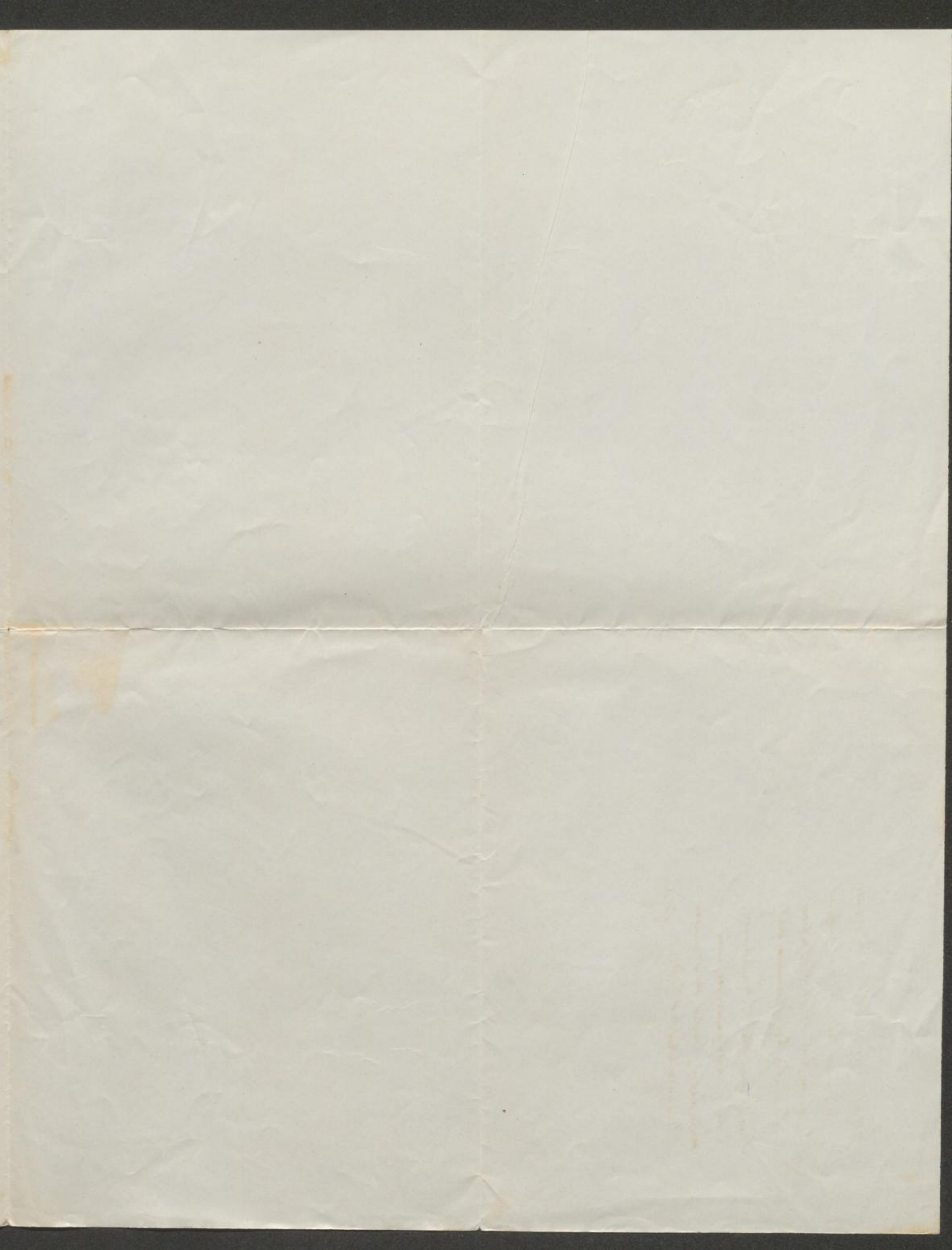
Die Betheiligung an diesem Feste ist vorläufigweise eine unentgeltliche. Die Kosten der Reise werden bereits vor einigen Tagen bezahlt und sind nur auf die vorbestellten Kosten zu zahlen. Die Mitgliedschaft der neuen Gesellschaft ist auf 418 angenommen.

J. A. als Vorstand der neuen Gesellschaft.

Breitkopf & Härtel  
 Verlagsbuchhandlung des H. & G.

NEUE BACHGESSELLSCHAFT





Andreas Schickelmeier  
der in dem Jahre 1784  
in der Stadt Braunschweig  
geboren ist, und  
den 15ten März 1784  
in der Stadt Braunschweig  
gestorben ist, und  
den 15ten März 1784  
in der Stadt Braunschweig  
gestorben ist.